

# **Leitsätze des Schulprogramms der IGS Linden**

## **Präambel:**

Die IGS Hannover-Linden wurde 1971 als erste Integrierte Gesamtschule Hannovers gegründet. Die Absicht, Chancengerechtigkeit für alle Schülerinnen und Schüler herzustellen, ist Zielsetzung dieser Schule.

An der IGS Hannover-Linden können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I und II ohne Schulwechsel erlangt werden. Die Schülerinnen und Schüler aller Schulformen werden gemeinsam unterrichtet. Es werden die Bildungsstandards der Sek. I und Sek. II sowie Lernkompetenzen und soziale Kompetenzen vermittelt. Dies ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, ihr Lernpotential voll auszuschöpfen und ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Sie sollen fähig werden, sich als kritische und mündige Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.

"Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauung benachteiligt oder bevorzugt werden" Dieser Artikel des Grundgesetzes hat für die Arbeit an der IGS Hannover-Linden eine zentrale Bedeutung. Die Vielfalt der Schülerschaft, der Eltern und des Kollegiums wird als Bereicherung begriffen und konstruktiv in das Schulleben einbezogen. Die IGS Hannover-Linden ist eine lebendige Schule. Im schulischen Alltag ist ein freundliches und faires Miteinander, basierend auf Respekt, Akzeptanz und Toleranz, ausdrücklich erwünscht.

Wir betrachten das Schulprogramm als fortlaufendes Arbeitsprogramm, das alle Beteiligten regelmäßig überprüfen und gemeinsam entwickeln.

**Das Schulprogramm bildet sich in den folgenden Grund- und Leitsätzen ab:**

## **Grundsatz 1:**

**Wir vermitteln Basisqualifikationen und Lernkompetenz.**

### **Leitsätze**

- **Wir entwickeln Fachkompetenz, Selbstkompetenz, Methodenkompetenz und Sozialkompetenz.**
- **Wir leiten zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Lernen an.**
- **Wir fördern das eigenständige Denken und die Kreativität der Schülerinnen und Schüler.**

## **Grundsatz 2:**

**Wir streben Chancengerechtigkeit durch individuelle Lernbegleitung an.**

### **Leitsätze**

- **Es gibt ein schuleigenes Konzept zur Arbeit mit individuellen Förderplänen.**
- **Wir bilden Klassen mit besonderen Schwerpunkten.**
- **Wir bieten individuelle Schwerpunktsetzung in einem Wahlpflichtbereich.**
- **Wir bieten individuelle Entfaltungsmöglichkeiten in allen Fächern und Arbeitsgemeinschaften.**

## **Grundsatz 3:**

**Die IGS Linden begreift sich als kulturelle Schule.**

### **Leitsätze**

- **Wir verstehen Kultur als das Zusammenwirken dessen, was das Leben in einer Gesellschaft lebenswert macht, bereichert und reflektiert.**
- **Wir setzen einen Schwerpunkt bei der Förderung kultureller Bildung und Aktivität von Kindern und Jugendlichen, unabhängig von ihrer sozialen, ethnischen oder religiösen Herkunft.**
- **Wir sehen unsere Schule als einen Ort, an dem jede/r Schüler/in künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten für sich entdecken und einen Sinn für ästhetische Qualitäten entwickeln kann.**
- **Wir verankern kreative Methoden im Unterricht, ermöglichen ästhetische Lernzugänge und überwinden dabei die Fächergrenzen.**
- **Wir öffnen uns nach außen und kooperieren mit kulturellen Institutionen in der Stadt und der Region.**

## **Grundsatz 4:**

**Wir sorgen für ein positives Schul- und Lernklima.**

### **Leitsätze**

- **Wir gehen mit Respekt und verantwortungsvoll miteinander um.**
- **Wir betrachten Unterschiede als Bereicherung und berücksichtigen sie in Unterricht und Schulleben.**
- **Wir sorgen für ein gutes soziales Klima in der Gruppe.**
- **Wir sorgen für ein positives Lernklima, in dem alle Anerkennung und Wertschätzung erfahren.**
- **Wir würdigen Leistung und Engagement.**
- **Wir schaffen eine positive Arbeitsatmosphäre.**

## **Grundsatz 5:**

**Alle am Schulleben Beteiligten arbeiten miteinander und kooperieren mit Institutionen des Stadtteils.**

### **Leitsätze**

- **Wir arbeiten planvoll und umfassend mit Eltern und Schülerinnen und Schülern zusammen.**
- **Wir nehmen Anregungen von Eltern und Schülerinnen und Schülern auf.**
- **Wir beziehen Eltern und Schülerinnen und Schüler in Entscheidungsprozesse ein.**
- **Wir arbeiten eng mit Institutionen des Stadtteils zusammen.**
- **Wir vermitteln spezifische Kompetenzen durch Zusammenarbeit mit außerschulischen Lehrpersonen.**

## **Grundsatz 6:**

**Wir arbeiten als Kollegium konsequent an der Entwicklung der Schule und qualifizieren uns weiter.**

### **Leitsätze**

- **Wir organisieren fachliche Absprachen und einen inhaltlichen Austausch untereinander.**
- **Wir schulen uns in Lerndiagnostik und in Unterrichtsmethodik.**
- **Wir verständigen uns jährlich auf einen schulinternen Fortbildungsplan.**
- **Wir realisieren eine effektive Wochenplanarbeit.**
- **Wir gewährleisten Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit durch ein gutes Vorbild.**

## **Grundsatz 7:**

**Wir beziehen Stellung zu Entwicklungen in der Gesellschaft.**

### **Leitsätze**

- **Die Lehrkräfte (und Eltern) vermitteln als Vorbilder solidarisches Verhalten.**
- **Sie unterstützen gesellschaftliches Engagement, ermutigen durch ihr Beispiel zur Zivilcourage und tragen damit zur Anerkennung dieser Werte bei.**
- **Wir halten Konflikte friedfertig aus und lösen sie demokratisch.**
- **Im Unterricht aller Fächer wird das Verständnis für gesellschaftlichen und historischen Wandel geschult.**
- **Wir verhalten uns umweltbewusst und schulen unseren ökologischen Sachverstand.**
- **Alle Schüler/innen erhalten eine umfassende Orientierung über ihre Berufswahl und / oder den Bildungsweg nach der Schulzeit.**